

DIE STADT

Solingen

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

69. Jahrgang

Ausgabe 29

Donnerstag, 21. Juli 2016

BEKANNTMACHUNG

**Landtagswahl am 14.05.2017
Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen
des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 33
Wuppertal III - Solingen II**

Gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 der Landeswahlordnung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2015 (GV. NRW. S. 666), gebe ich die Zusammensetzung des aus Anlass der am 14.05.2017 stattfindenden Landtagswahl gebildeten Kreiswahlausschusses wie folgt bekannt:

Kreiswahlleiter zugleich Vorsitzender	Vertreter
Oberbürgermeister Tim-Oliver Kurzbach	Stadtdirektor Hartmut Hoferichter

Beisitzer/in	Stellvertreter/in
Stadtverordneter Mark Esteban Palomo	Stadtverordneter Johannes van Bebber
Stadtverordneter Heiko Meins	Stadtverordneter Wilfried Michaelis
Patric Mertins	Bürgermeisterin Maria Schürmann
Sylvia Meyer	Bürgermeisterin Bettina Brücher
Stadtverordnete Susanne Herhaus	Stadtverordneter Heribert Stenzel
Ratsmitglied Sebastian Haug	Ratsmitglied Dr. Hans-Joachim Müller-Stöver

Solingen, 11.07.2016

Tim-Oliver Kurzbach
Oberbürgermeister als Kreiswahlleiter

BEKANNTMACHUNG

**Landtagswahl am 14.05.2017
Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen
des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 34
Solingen I**

Gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 der Landeswahlordnung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2015 (GV. NRW. S. 666), gebe ich die Zusammensetzung des aus Anlass der am 14.05.2017 stattfindenden Landtagswahl gebildeten Kreiswahlausschusses wie folgt bekannt:

Kreiswahlleiter zugleich Vorsitzender	Vertreter
Oberbürgermeister Tim-Oliver Kurzbach	Stadtdirektor Hartmut Hoferichter

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse www.solingen.de/amtsblatt veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Beisitzer/in	Stellvertreter/in
Ratsmitglied Rita Pickardt	Ratsmitglied Daniel Flemm
Ratsmitglied Ernst Lauterjung	Ratsmitglied Norbert Müller
Erik Pieck	Ratsmitglied Dieter Keller
Ratsmitglied H.-Eugen Bertenburg	Ratsmitglied Gisela Adams
Ratsmitglied Jan-Michael Lange	Ratsmitglied Heinz Bender
Ratsmitglied Iris Michelmann	Frank Knoche

BEKANNTMACHUNG

**Jahresabschluss 2015
Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen**

Auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 26 EigVO NRW) wird der Jahresabschluss 2015 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen hiermit bekannt gegeben:

Solingen, 11.07.2016

Tim-Oliver Kurzbach
Oberbürgermeister als Kreiswahlleiter

.....

1 Bilanz

<u>Aktiva</u>	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		118,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	389.087,05		389.405,05	
2. technische Anlagen und Maschinen	212.197,00		234.904,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	586.825,00	1.188.109,05	605.086,00	1.229.395,05
		<u>1.188.109,05</u>		<u>1.229.513,05</u>
B Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.309,60		45.299,42	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	7.161,57	35.471,17	1.246,96	46.546,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69,89		2.532,50	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen*	8.269,88		22.420,31	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
3. Forderungen an die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	2.889.526,98		2.224.956,61	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
4. sonstige Vermögensgegenstände	10.296,95		12.874,23	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.774,00 (Vorjahr: EUR 350,00)</i>				
		<u>2.908.163,70</u>		<u>2.262.783,65</u>
		2.943.634,87		2.309.330,03
C Rechnungsabgrenzungsposten		7.157,24		14.516,86
		<u>4.138.901,16</u>		<u>3.553.359,94</u>

* verbundene Unternehmen i.S.d. kommunalrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen

<u>Passiva</u>	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A Eigenkapital				
I. Stammkapital	100.000,00		100.000,00	
II. Rücklagen	1.539.830,81		1.539.830,81	
III. Gewinnvortrag	130.376,86		0,00	
IV. Jahresüberschuss	<u>959.945,38</u>	2.730.153,05	<u>515.276,86</u>	2.155.107,67
B Sonderposten für Zuwendungen		17.989,00		21.790,00
C Rückstellungen				
- Sonstige Rückstellungen		772.560,88		834.022,91
D Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.692,25		62.452,34	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 106.692,25 (Vorjahr: EUR 62.452,34)</i>				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen*	290,00		0,00	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 290,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	421.443,54		390.393,03	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 421.443,54 (Vorjahr: EUR 390.393,03)</i>				
4. sonstige Verbindlichkeiten	89.772,44		89.593,99	
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 89.772,44 (Vorjahr: EUR 89.593,99)</i>				
<i>davon aus Steuern EUR 84.691,62 (Vorjahr: EUR 89.150,58)</i>				
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.569,01 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>				
		<u>618.198,23</u>		<u>542.439,36</u>
		<u>4.138.901,16</u>		<u>3.553.359,94</u>

* verbundene Unternehmen i.S.d. kommunalrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse bestanden zum Abschlussstichtag nicht (31. Dezember 2014: EUR 0,00).

2 Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 31.12.2015		01.01. – 31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.020.018,84		11.577.995,87	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	5.914,61		-3.933,12	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	399,85		0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>268.604,17</u>	12.294.937,47	<u>248.524,33</u>	11.822.587,08
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-653.695,10		-634.201,46	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.354.900,82</u>	-2.008.595,92	<u>-1.127.131,81</u>	-1.761.333,27
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-6.243.580,04		-6.299.477,81	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon für Altersversorgung EUR 532.166,47 (Vorjahr: 638.787,75)</i>	<u>-1.840.963,27</u>	-8.084.543,31	<u>-1.939.605,59</u>	-8.239.083,40
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-179.257,32		-174.038,19
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.042.004,33</u>		<u>-1.108.578,03</u>
9. Ordentliches Betriebsergebnis		980.536,59		539.554,19
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>davon Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i> <i>davon aus verbundenen Unternehmen* EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>	29,45		2.639,33	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 16.289,00 (Vorjahr: EUR 21.308,00)</i> <i>davon an verbundene Unternehmen* EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)</i>	-16.289,00		-22.494,00	
12. Finanzergebnis		-16.259,55		-19.854,67
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		964.277,04		519.699,52
14. Sonstige Steuern		<u>-4.331,66</u>		<u>-4.422,66</u>
15. Jahresüberschuss		959.945,38		515.276,86

* verbundene Unternehmen i.S.d. kommunalrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2015 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Krefeld, bedient.

Diese hat mit Datum vom 09.05.2016 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

"An den Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen:

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) wie folgt ergänzt:

„Der Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen hat bisher kein vollständiges Risikofrüherkennungssystem gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW eingerichtet. Die Dokumentation befindet sich zum Bilanzstichtag 31.12.2015 noch im Aufbau.“

Herne, den 13.07.2016

GPA NRW

Im Auftrag


Helga Giesen





DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dienstleistungsbetrieb Gebäude
der Stadt Solingen

Anlage 5

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen:

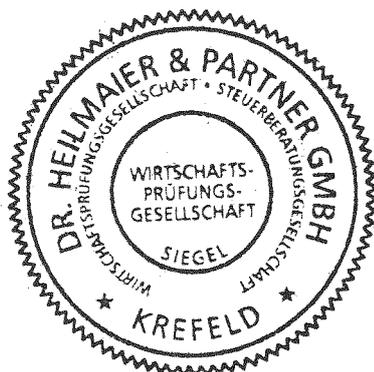
Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt Solingen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

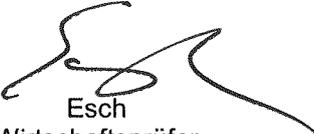
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Krefeld, den 9. Mai 2016



Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Esch
Wirtschaftsprüfer

B E S C H L U S S A U S F E R T I G U N G

Rat

Sitzungsdatum: 23.06.2016 öffentlich
Vorlage Nr.: 1656 a

Federführend 801-0 DBSG Dienstleistungsbetrieb Gebäude der Stadt

Durchschrift

Nachstehender Beschlussauszug wird zur Kenntnisnahme bzw. zur weiteren Veranlassung übersandt.

Punkt 21

**Jahresabschluss 2015 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
hier: Feststellung des Jahresabschlusses
Vorlage Nr. 1656 a**

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2015	EUR	4.138.901,16
wird sodann in der Bilanz mit einer Bilanzsumme von und in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Erträgen mit	EUR	12.294.966,92
und in den Aufwendungen	EUR	11.335.021,54
mit bei einem	EUR	959.945,38
Jahresüberschuss von festgestellt.		

Die im Rahmen des Haushaltssicherungsplans 2016 beschlossenen Maßnahmen M 279 und M 280 werden mit EUR 456.085,00 erfüllt. Vom verbleibenden Überschuss von rd. EUR 503.860,38 wird zusätzlich ein Betrag von EUR 200.000,00 zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes abgeführt. Der restliche Betrag von rd. EUR 303.860,38 wird der Rücklage zugeführt.

Solingen, 29.06.2016

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

gez. Blomberg

Für die Ausschreibung "**Galileum – Heizungstechnik**", Vergabenummer **V16/Galileum/220** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Walter-Horn-Gesellschaft e.V. Sternwarte Solingen Hausanschrift: Sternstraße 5, 42719 Solingen Postanschrift: Postfach 19 05 50, 42705 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42697 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:

Bei dem Bauvorhaben wird ein 9-geschössiger Neubau mit Untergeschoss (UG, EG, 1–7.OG) errichtet. Ein im Bestand vorhandener Gasbehälter wird umgebaut und mit neuen Räumlichkeiten, als auch dazu benötigter Technik versehen. Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über Untertischgeräte und wenn erforderlich Durchlauferhitzern. Eine Wärmeversorgung erfolgt über ein Grundmodul (Luftwasserwärmepumpe – Standort Außenaufstellung) und ein Spitzenlastmodul (Gasbrennwertkessel – Standort 7.OG Lager/Technik). Das Wärmeverteilnetz (Verteilerstandort UG Technik) versorgt: Fußbodenheizung (EG, 1.OG – 6.OG) Fußbodenheizung (3.OG Verbindungsgänge Turm Kugel) Heizkörper (UG, 7.OG, alle Treppenhäuser) Heizkörper (3.OG– Vorführraum) Heizregister Lüftungsgerät (3.OG umgebauter Gasbehälter)

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis: Ausführungsbeginn: August 2016 Ende Dezember 2017

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906652 Fax:+49 2122906695 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche-evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/)

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche-evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/) Für die Bieter der Stadt Solingen ist das Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen kostenlos.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Frist Teilnahmeantrag: voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
24.08.2016 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www. deutsche-evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/)

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Gem. § 6a EU VOB/A 3 vergleichbare Referenzen der vergangenen 3 Jahre. Umsätze vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre. Es gelten die Bedingungen des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW.

V) Zuschlagsfrist:
19.10.2016

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Düsseldorf Am Bonnehof 35 40474 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Erneuerung des Wachalarms (ELA-Anlage) in den drei Feuer- und Rettungswachen**", Vergabenummer **V16/37/216** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Die in den drei Feuer- und Rettungswachen vorhandenen Anlagen für die Alarmierung der Kräfte ist gleichwertig zu ersetzen. 42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis: Auftragsdauer von August 2016 bis Oktober 2016

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.08.2016 10:00:00 Bindefrist: 31.08.2016

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre Es gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen auf dem Portal www.deutsche-evergabe.de ausschließlich elektronisch und für Bieter der Stadt Solingen kostenlos zur Verfügung.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis